

N<sup>o</sup>. 103.

Dienstag den 28. August

1832.

**Gubernial-Verlautbarungen.**

Z. 1073. (2) ad Nr. 18163.  
Concurs = Ausschreibung

zur Besetzung der erledigten Kreiswundarzten-Stelle zu Bruck. — Die Kreiswundarzten-Stelle zu Bruck ist durch den Austritt des bisher in dieser Eigenschaft angestellt gewesenen Lorenz Blau, in Erledigung gekommen. Diejenigen Chyrurgen, welche sich um die Verleihung dieses mit einem jährlichen Gehalte von 400 fl. C. M. verbundenen Dienstesposten zu bewerben gesonnen sind, haben ihre Competenz-Gesuche, in welchen nebst den übrigen erforderlichen Belegen, insbesondere, und weil hierauf vorzügliche Rücksicht genommen werden wird, auch noch der Beweis über den mit gutem Erfolge zurückgelegten Cours der operativen Heilkunde, dann über die bisherige Dienstleistung aufzunehmen ist, bis 15. September d. J. bei dem k. k. steiermärkischen Gubernium einzureichen. — Grätz am 1. August 1832.

**Kreisämthliche Verlautbarungen.**

Z. 1077. (2) Nr. 10183.  
Circulare

an sämtliche Bezirks-Obrigkeiten und Magistrate des Laibacher Kreises. — Die Behandlung der Spermacet-Kerzen und des Knochenmarkes in Absicht der Verzehrungssteuer betreffend. — Ueber eine vorgekommene Anfrage hat die hohe k. k. Hofkammer zu bestimmen gefunden, daß, wenn Spe-macet-Kerzen bei der Einfuhr in eine Stadt der höhern Tariffss-Classe vorkommen, diese nach dem Tariffssatz 47, somit wie Wachslichtkerzen, das Knochenmark dagegen nach dem 42sten Tariffssatz wie Schmeer mit 40 kr. vom Centner der Verzehrungssteuer zu unterziehen sey, da dasselbe in dem Zustande, in welchem es vorzukommen pflegt, nicht zum Genusse als Nahrungsmittel, sondern eben so wie das Schmeer nur als Wagenschmiere oder Beleuchtungsstoff ver-

wendet werde. — Wovon die Bezirks-Obrigkeiten und Magistrate in Folge hoher Gubernial-Verordnungen vom 2., Empfang 20. d. M., Nr. 16880 et 16881, zur allgemeinen Verlautbarung in die Kenntniß gesetzt werden. — K. K. Kreisamt Laibach am 24. August 1832.

Z. 1078. (2) Nr. 10160.

**K u n d m a c h u n g.**

In Folge hoher Gubernial-Verordnung vom 11. d. M., Zahl 17082, wird wegen Herstellung der Conservationsarbeiten im hierortigen Lycealgebäude am 31. d. M. um 9 Uhr Vormittags, in diesem Kreisamte eine Minuendo-Licitation vorgenommen werden. — Diese Herstellungen bestehen in Maurer- und Zimmermannsarbeit sammt dem erforderlichen Materiale, dann in Schlosser-, Tischler-, Glaser-, Anstreicher- und Hafnerarbeit. Alle Ueberehmungslustigen werden zu dieser Herabsteigerung mit dem Beifuge hiemit vorgeladen, daß die Baudevisse bei dem Kreisamte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden könne. — K. K. Kreisamt Laibach am 21. August 1832.

Z. 1080. (2) Nr. 10086.

**K u n d m a c h u n g.**

Am 29. d. M., Früh um 9 Uhr, wird bei diesem Kreisamte die mit hoher Gubernial-Verordnung vom 9. d. M., Zahl 17832, angeordnete Minuendo-Licitation wegen Uebernahme der noch in diesem Jahre vorzunehmenden Conservationsarbeiten im hierortigen Landhausgebäude, abgehalten werden. — Diese Herstellungen erfordern Maurer- und Zimmermannsarbeit sammt Materiale, dann Tischler-, Schlosser-, Hafner-, Glaser-, Klempner- und Anstreicherarbeit. — Es werden sonach Alle, welche diese Arbeiten einzeln oder im Ganzen zu übernehmen Willens sind, zu dieser Versteigerung mit dem Bemerken eingeladen, daß die Baudevisse bei diesem Kreisamte

täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden ein-  
gelesen werden könne. — K. K. Kreisamt  
Laibach am 23. August 1832.

**Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.**

Z. 1072. (2) Nr. 1658 et 5541.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in  
Krain wird bekannt gemacht: Es sey über An-  
suchen des Dr. Blas Eröbath, Bevollmächtig-  
ten der Ursula Dolinschek, Margareth Scham-  
bacher, Anna Dolinschek, des Anton Mersu,  
Franz Mersu als gesetzlichen Vertreter seines  
minderjährigen Sohnes Mathias Mersu, dann  
der Katharina und der Maria Mersu, als er-  
klärten Erben zur Erforschung der Schulden-  
last nach der am 23. October 1832 in Lai-  
bach verstorbenen ledigen Dienstinagd, Maria  
Dollinar, recte Dolinschek, die Tagsatzung  
auf den 10. künftigen Monates September,  
Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt-  
und Landrechte bestimmt worden, bei welcher  
alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was  
immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu  
stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden  
und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie  
die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zu-  
zuschreiben haben werden.

Laibach am 7. August 1832.

**Aemtlliche Verlautbarungen.**

Z. 1088. (1)

**Mauthpacht-Versteigerung.**

Mit Beziehung auf die gedruckte Kund-  
machung der k. k. Mor. vereinten Cameral-  
Gefällen-Verwaltung vom 20. Juli l. J.,  
Zahl 14607, wird zur Verpachtung der Weg-  
mauth-Einhebung in der Station Kraxen,  
eine obermalige Licitation bei der löbl. Bezirks-  
Obrigkeit Egg ob Podpeisch am 14. k. M. Sep-  
tember um 10 Uhr Vormittags abgehalten wer-  
den. Als Fiscal- oder Ausrufspreis wird der  
Betrag von 2000 fl. bestimmt.

K. K. Zollgefällen- und Verzehrungssteuers  
Inspectorat. Laibach am 26. August 1832.

**Vermischte Verlautbarungen.**

Z. 1087. (1)

**Als Hofmeister**

sucht ein geprüfter Erzieher und befugter Pri-  
vatlehrer der vier Grammaticalclassen und der  
Normalsschule, entweder in, oder bei Laibach ein  
Unterkommen.

Nähere Auskunft ist in der Edel v. Kleins-  
mayr'schen Buchhandlung.

In der Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr's-  
chen Buchhandlung in Laibach, neuer Markt,  
Nr. 221, ist zu haben:

**Krusenstern's Reise  
um die Welt,**

in den Jahren 1803 — 1806, auf Befehl  
Sr. kaiserl. Majestät Alexander I. 3 Bände  
mit 14 Kupfertafeln. Berlin, 1811 — 1812.  
geb. 4 fl 30 kr.

Soweit der Vorrath ausreicht, wird die  
Original-Ausgabe dieses ausgezeichneten Biblio-  
thek-Werkes, welches sich vorzüglich auch als  
werthvolles Geschenk für die erwachsene Ju-  
gend eignet, in ganz neuen Exemplaren zu  
obigen höchst geringen Preis verkauft.

**Neuestes Universal- oder großes  
Wiener Kochbuch.**

Eine Anleitung

sowohl die vornehmsten Tafeln als auch die ge-  
wöhnliche Hauskost nach dem feinsten Geschmack,  
der größten Eleganz und nach durchgehendst er-  
probten Erfahrungen, durch Benützung aller nur  
erdentlichen Wirtschaftsvorteile mit den minde-  
sten Kosten zu bestreiten.

Herausgegeben von Anna Dorn, gebornen  
Pellet. Neue unveränderte rothseile Ausgabe.  
Mit 64 Seiten und 1276 Speisen, nebst einem  
Anhang. gr. 8. Wien, 1832. Billigster Preis  
brodirt 1 fl. G. M.

Die Original-Ausgabe

von

**A. Wausidel's geist-  
lichen Reden**

für

**das Landvolk,**

auf alle Sonn- und Festtage des Jahres.

Fünfte Auflage. Drei Bände. (83 1/2 Bogen.)  
Mainz, 1830. 4 fl. 30 kr.

**A. Gretsch's Sonn-  
tags-Predigten.**

Vier Bände.

Feiertags-Predigten zwei Bände. Fasten-Predig-  
ten zwei Bände.

Neue Auflage. (Alle 8 Bände in 150 Bogen.)  
Mainz, 1829 — 1831. 8. fl. 45 kr.

# Unterhaltungen aus der Naturgeschichte.

Von

Gottlieb Tobias Wilhelm.

1. bis 10. Band; das Pflanzenreich enthaltend.  
Uebersicht der 10 Bände:

1. Band mit 56 illuminirten und zwei schwarzen Kupfern, enthält die allgemeine Einleitung. 3 fl. 12 kr.
2. " mit 66 illuminirten Kupfern, enthält die allgemeine Einleitung. 3 fl. 24 kr.
3. " mit 68 illuminirten Kupfern, enthält mehrlaubende Pflanzen, Küchengewächse und Obst. 3 fl. 54 kr.
4. " mit 62 illuminirten Kupfern, enthält Küchengewächse und Obst. 3 fl. 42 kr.
5. " mit 68 illuminirten Kupfern, enthält Gewürze, Oble und Zucker. 3 fl. 54 kr.
6. " mit 62 illuminirten Kupfern, enthält Gräser und Futterkräuter, Pflanzen, deren Früchte und Säfte zu Getränken, wie auch solche, die zur Bekleidung angewendet werden. 3 fl. 48 kr.
7. " mit 52 illuminirten Kupfern, enthält wahre Holzpflanzen, krauchartige Holzarten, fremde oder ausländische Holzarten. 2 fl. 54 kr.
8. " mit 60 illuminirten Kupfern, enthält Arzneypflanzen. 3 fl. 12 kr.
9. " mit 46 illuminirten Kupfern, enthält Arzneypflanzen. 2 fl. 36 kr.
10. " mit 66 illuminirten Kupfern, enthält Bierpflanzen und ihre Behandlung. 4 fl.

Ferners ist zu haben:

**Schleker, M.,** Opfergaben der Jugend. Eine Sammlung von Glückwünschen zum neuen Jahre, zu Geburts- und Namensfesten; Anreden vor und nach öffentlichen Prüfungen, nebst Gelegenheitsausfällen verschiedenen Inhalts. 8. Wien, 1831. brosch. 30 kr.

**Serre, W.,** der schnell und sicher heilende Civil- und Militär-Wundarzt, oder Anleitung nach den Regeln der jetzt von den größten Wundärzten angenommenen Methode: »der schnellen und mittelbaren Wiedervereinigung der Wunden.« (Réunion immédiate) weniger schmerzhaft alle mögliche chirurgische Operationen, als: Amputationen, Bruchoperationen, Steinschnitt, Beseitigung von Krebsartigen Geschwüren, von Fleischgewächsen, Sackgeschwülsten u. s. w., Lustringe, Trepanation, Entzerrung, Operation der Hasenscharte, Staphylophobie, Knochenresektionen, Rhinoplastik u. s. w. auszuführen, und die dadurch entstandenen Wunden viel schneller als bisher zu heilen. Durch eine Menge practischer, in den großen Hospitälern Frankreichs beobachteter Fälle erläutert. Mit drei lithographirten Tafeln. gr. 8. Almenau, 1831. 2 fl. 38 kr.

**Silbert, J. P.,** kleines christkatholisches Hausbuch für jeden einzelnen Tag des Jahres; aus den Denkbrüchen, Lehren und Beispielen der Heiligen. Nebst einer Andachtsübung für die heilige Messe, und Uebungen über die vier letzten Dinge. gr. 12. Wien, 1828. 1 fl. 30 kr.

**Sommer, J. Gottfr.,** neuestes wort- und sachklärendes Versteigerungs-Wörterbuch aller jener aus fremden Sprachen entlehnten Wörter, Ausdrücke und Redensarten, welche die Deutschen bis jetzt in Schriften und Büchern sowohl, als in der Umgangssprache, noch immer für unentbehrlich und unerlässlich gehalten haben. Ein Handbuch für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und alle gebildeten Menschen überhaupt. 3te verb. und verm. Auflage. 8. Prag 1825. gebd. 3 fl. 24 kr.

— **Taschenbuch zur Verbreitung geographischer Kenntnisse.** Eine Uebersicht des Neuesten und Wissenswürdigsten im Gebiete der gesammten Länder- und Völkerkunde. 10ter Jahrgang. Mit 6 Kupfer- und Stahlfafeln. 8. Prag 1832. geb. 3 fl.

**Süchenwirth's, P.,** Werke aus dem vierzehnten Jahrhundert. Ein Beitrag zur Zeit- und Sittengeschichte. Zum ersten Male in der Ursprache aus Handschriften herausgegeben und mit einer Anleitung historischer Bemerkungen und einem Wörterbuche begleitet von A. Primisser. gr. 8. Wien, 1827. 4 fl.

**Unterhaltungen, kleine, musikalische.** Eine Auswahl vorzüglich beliebter Tonstücke für das Piano-Forte. 10 kr.

**Unterweisungen zur Beruhigung ängstlicher Seelen in ihren Zweifeln.** Aus dem Italienschen des hochw. P. D. S. Jos. Quadrupani. gr. 12. Wien, 1832. geb. 15 kr.

**Veith, J. E.,** etwas über die Mystik der Kirchenmusik; vorgestellt in einer Homilie, am Pfingstmontage 1831 in der Kirche zur heil. Anna in Wien. 8. Wien, 1831. geb. 8 kr.

**Vergiftmeinnicht.** Ein Sträußchen gewunden. 12. Halberstadt, 1822. geb. 48 kr.

**Vering v.,** über die Heilart der Gicht. 8. Wien, 1832. 3 fl.

— **J. Ritter v.,** Syphilido = Therapie. 8. Wien, 1826. 1 fl. 48 kr.

**Vignola, der kleine,** zur Belehrung für Künstler und Handwerker; enthaltend die fünf Säulen-Ordnungen und deren Anwendung. Aus dem Französischen übersetzt. Mit 32 lithographirten Platten. 12. Aachen, 1828. geb. 1 fl. 30 kr.

**Wand = Stempel = Tarifff,** allgemeiner, gemeinnütziger, zum Gebrauche in den k. k. Bureau, für Richter, Advocaten und Beamte; dann Geschäfts- und Gewerbsleute aller Art bearbeitet. Innsbruck, 1830. 20 kr.

**Wegweiser, geistlicher,** für fromme Seelen, die in der geistlichen Vollkommenheit sicher und ohne Furcht fortzukommen wünschen. Aus dem Italienschen des hochw. P. D. E. Joseph Quadrupani. 12. Wien, 1832. geb. 24 kr.

**Weisse, M.,** Tafeln zur Berechnung der Höhenunterschiede aus beobachteten Barometer- und Thermometer-Ständen. gr. 4. Wien, 1831. 2 fl.